

Home Security 2010/2011

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung und Aufbau der Studie
2	Statistische und konjunkturelle Rahmendaten der Analyse
2.1	Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung
2.2	Entwicklung der Privathaushalte
2.3	Die Wirtschaftslage und Entwicklung in Deutschland
2.4	Einkommen und Privater Verbrauch sowie Ausstattung der Haushalte
2.4.1	Einnahmen der privaten Haushalte
2.4.2	Ausgaben der privaten Haushalte
2.4.3	Die Hauptkomponenten des privaten Verbrauchs
2.4.4	Die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern
2.5	Die Entwicklung des Baugewerbes in Deutschland
2.5.1	Bauvolumensrechnung
2.5.2	Entwicklung des Bauvolumens/Wohnungsbau: Neubau und Modernisierung
3	Die amtliche polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für 2009
3.1	Allgemeine Hinweise zur PKS: Bedeutung, Inhalte und Aussagekraft
3.2	Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung 2009 insbesondere Diebstahl
3.3	Registrierte Gesamtkriminalität 2009
3.3.1	Straftatenanteile an Straftaten insgesamt
3.3.2	Straftatenanteile an Diebstahl insgesamt
3.3.3	Straftaten mit erheblicher Ab- und Zunahme 2009 zu 2008
3.4	Aufklärung
3.4.1	Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten
3.4.2	Aufklärung in den Ländern und den größten Städten
4	Sicherungstechnische Anforderungen für Home Security
4.1	Allgemein
4.2	VDS-Sicherungsrichtlinien für Privathaushalte ? Klasseneinteilung
4.3	VDS-Publikationen
5	Der Home-Security-Markt in Deutschland ? Trends für Sicherheitstechnik
5.1	Home-Security ? ein Markt mit Perspektiven
5.2	Abgrenzung des Sicherheitsmarktes "Home Security" im Sinne der Studie
5.3	Home-Security: Fenster
5.3.1	Marktabgrenzung
5.3.1.1	Sicherheitsfenster
5.3.1.2	Einbruchshemmende Fenster
5.3.1.3	Durchbruchshemmende Verglasung
5.3.1.4	Sicherheitsfolie
5.3.1.5	Geprüfte und zertifizierte einbruchshemmende Fenster/Fassaden nach DIN V ENN 1627 bzw. DIN 18054 (Stand Januar 2009)
5.3.2	Private Nachfrage nach Sicherheitsfenstern und einbruchshemmenden Fenstern - Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" -
5.3.3	Angebote von Sicherheitsfenstern
5.3.4	Marktvolumen Sicherheitsfenster: 2006-2009 und 2010
5.3.4.1	Der Gesamtmarkt
5.3.4.2	Fenstermarkt Neubau/Sanierung
5.3.4.3	Fenstermarkt Wohnbau/Nicht Wohnbau
5.3.4.4	Fenstermarkt nach Rahmenmaterialien
5.3.5	Distribution von Sicherheitsfenstern bzw. einbruchshemmenden Fenstern
5.4	Home-Security: Türen und Tore
5.4.1	Marktabgrenzung
5.4.1.1	Sicherheitstüren
5.4.1.2	Geprüfte und zertifizierte einbruchshemmende Türen/Tore nach V ENN 1627 bzw. DIN 18103
5.4.2	Private Nachfrage nach Sicherheitstüren und -toren - Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" -
5.4.3	Angebot von Sicherheitstüren und -toren: die wichtigsten Anbieter
5.4.4	Markt für Aussentüren ? Rückblick 2006-2009 und Ausblick 2010
5.4.4.1	Der Gesamtmarkt
5.4.4.2	Aussentürenmarkt: Neubau und Sanierung
5.4.4.3	Aussentürenmarkt: Wohnbau und Nichtwohnbau
5.4.4.4	Aussentürenmarkt: Rahmenmaterialien
5.4.5	Die Distribution von Sicherheits-Aussentüren und -toren
5.5	Home-Security: Sicherheitsschlösser und -beschläge
5.5.1	Marktabgrenzung
5.5.2	High Tech bei Schlössern und Beschlägen
5.5.3	Private Nachfrage nach Sicherheitsschlössern und -beschlägen
5.5.3.1	Bundesweite Initiative für aktiven Einbruchsschutz "Nicht bei mir"
5.5.3.2	Ergebnisse der bbw-Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" -
5.5.4	Angebot von Sicherheitsschlössern und -beschlägen
5.5.4.1	Unternehmen der deutschen Schloss- und Beschlagindustrie
5.5.4.2	Die aktuelle Branchensituation der Schloss- und Beschlagindustrie -Umsätze, Produktion und Auftragseingänge-
5.5.5	Die aktuelle Marktsituation und Prognosen der Bauwirtschaft

- 5.5.5.1 Bauvolumensrechnung
- 5.5.5.2 Wohnungsbau
- 5.5.6 Umsätze der deutschen Schloss- und Beschlagindustrie in der Bauwirtschaft, speziell im Wohnungsbau für 2005 bis 2009 und Prognosen für 2010 und 2011
- 5.5.7 Distribution von Sicherheitsschlössern und Beschlägen
- 5.6 Home Security: Wertschutzschränke und Tresore
- 5.6.1 Marktabgrenzung
- 5.6.2 Private Nachfrage nach Home-Wertschutzschränken und Tresoren - Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" ?
- 5.6.3 Angebot von Home-Wertschutzschränken und Tresoren
- 5.6.4 Die bedeutendsten Hersteller von Wertbehältnissen und Safes
- 5.6.5 Die aktuelle Marktsituation 2007 ? 2009 sowie Prognose 2010/2011
- 5.6.6 Distribution von Home-Wertschutzschränken und Tresoren
- 5.6.7 Markttrends und Technik-Perspektiven für Geldschränke und Tresoranlagen
- 5.7 Home Security: Einbruch- und Überfallmeldeanlagen für Privathaushalte
- 5.7.1 Marktabgrenzung
- 5.7.1.1 Einbruchmeldeanlagen ? wenn die mechanische Sicherung allein nicht ausreicht
- 5.7.1.2 Geprüfte und VDS anerkannte Technik
- 5.7.1.3 Kabel oder Funk
- 5.7.1.4 Überfallmeldeanlagen
- 5.7.2 Private Nachfrage nach Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
- 5.7.2.1 Aktiver Einbruchschutz
- 5.7.2.2 Zehn gute Gründe für eine Alarmanlage
- 5.7.2.3 Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010"
- 5.7.3 Angebot von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
- 5.7.4 Marktvolumen: Einbruch- und Überfallmeldeanlagen 2002 - 2009 und 2010/2011
- 5.7.5 Distributionswege für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
- 5.8 Home Security: Brandmeldeanlagen und -systeme
- 5.8.1 Marktabgrenzung
- 5.8.1.1 Das ZVEI-Brandrettungskonzept
- 5.8.1.2 Sicherheit durch Brandmeldesysteme
- 5.8.1.3 Rauchmelder kosten wenig, helfen aber viel
- 5.8.2 Private Nachfrage nach Heimrauchmeldern
- 5.8.2.1 Rauchwarnmelder in Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung
- 5.8.2.2 Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010"
- 5.8.3 Angebot von Brandmeldeanlagen und -systemen
- 5.8.4 Marktvolumen: Brandmeldeanlagen und -systeme 2002-2009 und 2010-2011
- 5.8.5 Distributionswege für Brandmeldeanlagen und -systeme
- 5.9 Home Security: Videoüberwachungsanlagen
- 5.9.1 Marktabgrenzung
- 5.9.1.1 Videoüberwachung zur Alarmverifizierung und Abschreckung im privaten Raum
- 5.9.1.2 Einbruchmeldeanlagen und CCTV-Systeme wachsen zusammen
- 5.9.2 Private Nachfrage nach Home-Videoüberwachungsanlagen - Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" -
- 5.9.3 Angebot von Home-Videoüberwachungsanlagen - die bedeutendsten Anbieter auf dem deutschen Markt
- 5.9.4 Marktvolumen: Videoüberwachungsanlagen 2002 - 2009 und Prognose 2010 ? 2011
- 5.9.5 Distributionswege von Videoüberwachungsanlagen
- 6 Marktchancen für Sicherheitstechnik in deutschen Privathaushalten - Ergebnisse der Endverbraucherumfrage "Home Security 2010" ?
- 6.1 Allgemeines
- 6.2 Plant der Endverbraucher den Kauf von Sicherheitstechnik?
- 6.3 Welche Sicherheitstechnik würde der Endverbraucher kaufen? - Wo liegen seine Prioritäten ?
- 6.4 Die Produkt-Kernanforderungen in sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Hinsicht - auf welchen Wünschen besteht der Verbraucher?
- 6.5 Welche Preisvorstellungen haben die Endverbraucher für die jeweiligen Produkte? - Wie teuer dürfen sicherheitstechnische Anlagen für den Verbraucher maximal sein?
- 6.6 Bekanntheitsgrad der Hersteller von Sicherheitstechnik - Bevorzugung von Herstellern/Marken
- 6.7 Worauf legen die Endverbraucher beim Kauf von Sicherheitstechnik besonderen Wert? - Welches sind die Hauptauswahlkriterien der Verbraucher? -
- 6.8 Welche speziellen Kundenbindungsmaßnahmen schätzt der Verbraucher besonders?
- 6.9 Welches sind die vom Verbraucher bevorzugten Vertriebsstätten von Security-Produkten? - Gibt es für den Kaufort besondere Gründe? ?
- 6.10 Wie und Wo informiert sich der Käufer von Sicherheitsprodukten?

Auftrags - Coupon (Faxnummer: 06151- 8090-179)

Die Studie „Home Security 2010/2011“ ist in der pdf-Version auf CD-ROM zum GIT SICHERHEIT-Sonderpreis von 990,- € plus Mehrwertsteuer (Normapreis 1190,- €) zu beziehen:

GIT VERLAG GmbH & Co.KG, Rösslerstr. 90, D-64293 Darmstadt
Tel.: 06151/8090-137 – Fax: 06151- 8090-179 mail: gsm@gitverlag.com

Ich bestelle die Studie “Home Security 2010/2011“ in Form einer CD-ROM

- zum Sonder-Preis von € 990,- zzgl. 19 % MwSt
- Bitte informieren Sie mich über [spezielle Befragungstools](#) für mein Unternehmen

Unternehmen _____

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Fax _____ Email _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____